

## **11.03.221 - Pressemitteilung 2022-07**

*Bildautor Harald Hoppe*

*Verwendung der beigefügten Bilder des BUND-Odenwald im Zusammenhang mit dieser Mitteilung freigegeben.*

### **BUND-Pflanzenbasar soll wieder in der Bachgasse in Höchst stattfinden**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Höchst-Breuberg organisiert wieder seinen Pflanzenbasar zugunsten der Hospizgruppe Höchst. Der Verband ruft alle Gartenbesitzer und Pflanzenliebhaber auf, während der zur Zeit laufenden Frühjahrspflege Ableger vorzubereiten oder zu pflegen. Die Pflanzen können am Samstag den 07. Mai bis 9 Uhr zum 5. Höchster Pflanzenbasar in der Bachgasse abgegeben werden. Von 9 bis 14 Uhr ist der Pflanzenbasar dann unter Einhaltung der angeordneten Schutzmaßnahmen mit einer jeweils begrenzten Besucherzahl zugänglich.

BUND-Sprecher Hans Hofferberth: „Wer jetzt in seinem Garten den Frühjahrsputz durchführt, kann dabei Ablegerpflanzen zur Seite legen, die in der Regel auf dem Komposthaufen landen. Gleichzeitig suchen andere Gartenfreunde zur selben Zeit nach neuen Pflanzen. Wir wollen mit dem Pflanzenbasar einen Austausch organisieren, der diese Lücke schließt.“ Nicht nur Gartenbesitzer sind angesprochen, sondern auch jeder, der eine Zimmerpflanze hat, kann sich an der Aktion beteiligen. Alles, was in einen Blumentopf passt, kann angeboten werden. Beim Basar können auch Jungpflanzen für den Gemüsegarten angeboten werden, für die im eigenen Garten kein Platz mehr ist.

Der BUND führt dieses Projekt trotz der Corona-Epidemie durch. Hofferberth: „Die absehbaren Erleichterungen im öffentlichen Leben haben uns bewogen, die Aktion anzubieten. Die Natur entwickelt sich ja weiter und Gartenarbeiten werden auch in diesem Jahr nötig. Wir werden den Erlös der Veranstaltung wieder der Hospizarbeit der Sozialstation Höchst zur Verfügung stellen.“

Der BUND hat ein ausführliches Informationsblatt vorbereitet, in dem der Ablauf der Aktion genau beschrieben wird. Dieses ist - einschließlich eines Anmeldeformulars - im Internet einsehbar: <https://odenwald.bund.net/bund-hoechst-breuberg/pflanzenbasar/>

Zum Basar selbst ist keine Tätigkeit mehr erforderlich, da die Abgabe der Pflanzen durch den BUND bewerkstelligt wird. Der BUND hofft auf rege Beteiligung. Kontaktmöglichkeit: [BUND.Hoechst-Breuberg@BUND.net](mailto:BUND.Hoechst-Breuberg@BUND.net)